

Lehrerinnenverein Herrn Professor!

In dankbarer Erinnerung
an die gütige Hilfe bezüglich
der Aufführung meines Kind,
mühseliger „In schauerst
träumend vom Altar“ gelungen,
bist der Dichtungs-Liederbuch.

bittet ich so flehlich, mich demnächst
- einwilligt in der Sache dem Herrn
Leitung - Aufsicht zum Zweck,
Legung des Chores beifolgt Aufsatz,
Sung des Naturnaturals, zu,
Sollt ich geben zu wollen.

Der Chor ist noch nicht gebildet,
weil ich die Hindernisse formal
gerade einbringen lassen möchte,
jedoch bisher bezüglich dieses
Chores bitte ich dem hochlöblichen

Lesitung des Mannes nach einer
persönlich Züßheit nachfallen soll.
Mögen Herr Professor diese zu,
Lästigung gütlich vergeben

Ihren

ausdrücklich vergeben

4. October 1894

Josef Hiber

Wien, 16. Aug. "Hilfsbuch"
Jahr 5, 1. Band.



[Faint, illegible handwriting, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is mirrored and difficult to decipher.]